

Rundbrief Aktuell: 15/2020

Oberursel, 05.10.2020

Der VFOS im Zeichen der Corona-Krise – Teil 10

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde des VFOS,

wieder ist ein Monat seit unserem letzten Rundbrief vergangen und es ist somit an der Zeit, Sie auf den laufenden Stand der Dinge rund um den Verein zu bringen und Sie über die Veranstaltungen der nächsten Monate zu unterrichten. Aber zunächst ein kleiner **Rückblick auf den September.**

Hier hatten wir ja für den 13. September eine **Wanderung auf den Altkönig zum Sonnenaufgang** geplant. Eine vorherige Testwanderung unter Führung unseres Vorsitzenden Helmut Egler diente der Erkundung möglicher Strecken. Leider wartete Helmut am 13.09. in der Nacht ab 3.30 Uhr am Taunus-Informationszentrum an der Hohemark vergeblich auf Mitwandernde, so dass er schließlich nach einer Stunde aufgab und wieder nach Hause fuhr. Aufgeschoben soll aber nicht aufgehoben sein, der nächste Sommer kommt bestimmt.

Herbststammtisch am 3. Oktober

Trotz des am Einheitsfeiertag aufkommenden Regens hatten sich 22 Mitglieder des Vereins auf dem Vereinsgelände der Marinekameradschaft Oberursel in Bommersheim zu einem "Herbststammtisch" unter Beachtung der corona-bedingten Abstands- und Hygieneregeln zusammen gefunden. Ging man anfangs noch leicht fröstelnd in das Vereinsheim der Marinekameradschaft, so lockte im Laufe des Nachmittags die Sonne die Teilnehmer/innen wieder ins Freie. Dort stand man bei Federweißem und Zwiebelkuchen noch lange zusammen und diskutierte auch die Möglichkeiten weiterer Veranstaltungen im Zeichen der Corona-Pandemie in den nächsten Monaten. Auch Bürgermeister Hans-Georg Brum und Bürgermeisterin-Kandidatin Antje Runge weilten unter den Gästen.

Ein paar Bilder vom Herbststammtisch finden Sie auf der Dropbox unter folgendem Link:
<https://www.dropbox.com/sh/pz14y1dheb1pkiv/AABwdz0BDVn7BV99CoIJMhRna?dl=0>

Sollte der Link inaktiv sein, kopieren Sie ihn einfach und fügen ihn in die Adresszeile in Ihrem Internetbrowser ein.

Ausblick auf die nächsten Monate

Bei seiner Begrüßung gab Helmut Egler auch einen kurzen Ausblick auf Veranstaltungen des VFOS in den nächsten Monaten.

Ausstellung „Princess Eliza“ im Bad Homburger Schloss

Für den 01. November (Treffpunkt um 13.30 Uhr) haben wir zur „Ausstellung Prinzessin Eliza“ einen Besuch im Bad Homburger Schloss mit Führung arrangiert. Der Preis liegt bei 5 Euro. Die Ausstellung reflektiert die Rolle von Landgräfin Elizabeth von Hessen-Homburg, die als englische Königstochter am 22. Mai 1770 im Buckingham Palace in London als „Princess“ geboren wurde und später dann die Geschicke des kleinen Fürstentums Hessen-Homburg maßgeblich geprägt hat. Die Führung wird in Kleingruppen durchgeführt. Während der Wartezeit auf die Führung können aber schon die Räume im Schloss besichtigt werden.

Im Anschluss an den Besuch der Ausstellung ist noch eine Einkehr für Gespräche/Plausch geplant. Den Ort dafür – sicher in der Nähe des Schlosses - werden wir noch bekannt geben. Wir bitten daher, bei der Anmeldung mitzuteilen, ob eine Teilnahme hierzu auch gewünscht ist, damit wir dies bei unseren Planungen berücksichtigen können.

„Kunst und Kulinarik“

Ein paar Tage danach wird am **5. November um 19.30 Uhr (Einlass 19.00 Uhr)** die **Reihe „Kunst und Kulinarik“** mit einem französischen Film im Café Portstraße wieder aufgenommen. Wegen der corona-bedingten Einschränkungen können wir aber nicht – wie sonst üblich – ein Buffet bereitstellen, werden uns aber ein kleines Äquivalent überlegen. Der Eintritt kostet 5 Euro. Für Getränke sorgt das Café Portstraße (gegen Bezahlung).

VFOS-Weihnachtsmarkt

Im Hinblick auf das noch ungewisse Schicksal des Oberurseler Weihnachtsmarktes plant der Verein anstelle des üblichen „Wintergrillings“ einen kleinen eigenen **Weihnachtsmarkt** mit weißem Glühwein, Stollen und Schmalzbrotten in der Marinekameradschaft am **5. Dezember**, natürlich auch wieder nach den dann geltenden Abstands- und Hygieneregeln. Dabei wird ein VFOS-Kochbuch verlost.

Anstelle einer Weihnachtskarte des Vereins an die jeweiligen Partnerschaftsorganisationen in den Partnerstädten wollen wir diesmal einen **gesungenen Weihnachtsgruß** in Form eines kleinen Videos verschicken. Die Aufnahmen hierzu wollen wir beim VFOS-Weihnachtsmarkt vornehmen. Es kommt nicht auf Perfektion an, wir wollen nur das von Corona beherrschte Jahr zu einem positiven Abschluss bringen. Das Lied soll in jeder Strophe in einer der vier Sprachen unserer Partnerschaften gesungen werden. Die entsprechenden Texte werden noch besorgt. Die Idee hierzu entsprang übrigens einem Videogespräch mit unseren Freunden in Rushmoor.

2021: Neujahrsempfang

Das neue Jahr wird der Verein am **12. Januar** traditionsgemäß mit seinem **Neujahrsempfang** im Oberurseler Rathaus beginnen. Dabei sollen Bilder unserer Partnerstädte aus der Jubiläumsausstellung des Vereins im Jahre 2016 zugunsten eines künftigen Sponsorings von Bürgerreisen versteigert werden. Die Bilder laden zu einem visuellen Spaziergang durch die Partnerstädte Épinay-sur-Seine, Rushmoor und Lomonossow ein. Neben historischen und neuen Bauten, typischen Straßenszenen aus dem Alltag, Parks und Wäldern sind insbesondere auch die Menschen in den Partnerstädten in Bildern dargestellt. Die Bilder sind überwiegend im Format 40 x 60 cm auf 5 mm-Forexplatten mit den entsprechenden Aufhängevorrichtungen vorhanden.

Anmeldungen zu allen Veranstaltungen obligatorisch

Wegen der Corona-Pandemie ist leider zu allen Veranstaltungen des Vereins eine Anmeldung mit Namen und Adressen sowie Telefonnummern unter info@vfos.de erforderlich. Auch sind die jeweiligen Teilnehmerzahlen corona-bedingt äußerst begrenzt, so dass sich eine rechtzeitige Anmeldung empfiehlt.

Fürbitte für die Partnerstädte

Ein Vereinsmitglied hat gebeten, folgende Fürbitte für unsere Partnerstädte, die bereits auch in einigen Oberurseler Kirchen verlesen wurde, in unserem Rundbrief zur Kenntnis zu bringen. Dieser Bitte kommen wir hiermit nach.

„Straßen, Plätze und manche Sehenswürdigkeiten in unserer Stadt sind nach unseren Partnerstädten benannt. Das ist uns alltäglich.

Wir wollen aber in dieser Zeit der Pandemie unsere Freunde und Bürger der Städtepartnerschaften nicht vergessen. Wir möchten unsere Verbundenheit mit ihnen zum Ausdruck bringen, sie sind gefährdet und haben Sorgen wie wir.

Himmlicher Vater, wir bitten für sie alle, behüte sie, gib ihnen Kraft und Zuversicht, lass sie spüren, dass sie Freunde in den Partnerstädten haben, die an sie denken.

Wir alle hoffen auf ein lebenserhaltendes Medikament, wozu wir von Dir, Himmlicher Vater, Deine Hilfe und Deinen Segen erbitten.

Stärke unseren Zusammenhalt der länderübergreifenden Beziehungen. Wir denken an die Bürger

*in Epinay/ Frankreich,
in Rushmoor/Großbritannien,
in Lomonossow/Russland,
in Ursem/Niederlande“*

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund

Für den Vorstand des VFOS

Günter Albrecht